



Oberkellner*in **Tische # + #**

(7-9 Personen) zuständig für je 2 (-3) Tische;

Bedienung nacheinander:

- a:** Kenntnis von Fluchtwegen für Notfall: zu beiden Seiten der Orgel zum Westausgang (= Gemeindehausseite)
- b:** **Begrüßung** der im Eingangsbereich der Kirche gebildeten Tischgemeinschaft (max. 8 Gäste) und **Begleitung zum Tisch** (auf dem Weg dahin niemand an einen anderen Tisch „verlieren“)
- c:** am Tisch **Aufnahme der Essens-Bestellung** auf Schreibblock mit **Tisch Nr., Essenszahlen: „VEG“** (=vegetarisch) und **„F“** (=mit Fleisch) und **„Klein“** für kleine Portion
- Weitergabe** an Essensausgabe: Bestellung unten in den Stapel legen
- d:** **Getränkeflaschen** auf dem Tisch ggf. nachfüllen
(Lagerung: Ausgabestellen + Südportal nahe Eingangstür/Kreuzstr.)
- e:** Aufnahme der **Nachtisch-Bestellung** (Schreibblock) und Weitergabe an Essensausgabe zusammen mit **Signal zum Abdecken** der benutzten Teller an Tischteam-Koordinator*in; ggf. selber mithelfen beim Abdecken
- f:** **Verabschieden** der Tisch-Gäste mit Einladung zum „Coffee-to-stay“ in der Marienkapelle
- g:** Signal an Tischteam-Koordinator*in zum **Abdecken und Neueindecken**; ggf. selber mithelfen beim Ab-+ Neueindecken
- h:** ggf. **Signal an BEGRÜSSENDE im Eingangsbereich**, dass der Tisch für eine neue Gruppe bereit ist



Tisch-Team (12 Personen)

- a:** **Stühle von den Tischen** herunterstellen, **Tische eindecken** mit Besteck, Servietten, Gläsern, Getränken, Speisekarte, „Impuls-Karte“, Tisch-Nummer; Lagerungsort für frisches und gebrauchtes Geschirr etc. im Südportal identifizieren
- b:** Bei Signal der Koordinator*innen Essensausgabe **Tellergerichte** – und später Nachtisch – zusammen zu dem gewünschten Tisch bringen
- c:** **benutztes Geschirr** – und später Nachtischteller und Gläser (zum Transport bitte nicht ineinander stellen) zur Sammelstelle im Südportal bringen
- d:** Tische **neu eindecken, ggf. volle Wasserkisten an die Ausgabestellen** bringen
- e:** nach Abschluss des Vesperkirchentages: Abdecken, nicht genutzte Servietten und Besteck auf den Geschirr-Ausgabe-Wagen sammeln, Tische abwischen, **Stühle auf die Tische** stellen, **Sitzkisten oben auf die umgekehrten Stühle** legen.
So kann die Kirche gereinigt werden



Essensausgabe-Team (7 Personen)

Einweisung in Hygiene-Bezogenes und Essens-Austeilung mit **JACKE, Handschuhe**

a: 4x **Tellergericht austeilen**. Nachschlag nur nach Absprache mit zuständiger Ltg der Essensausgabe (Martina Kurapkat/ Chr. Bode).

b: 1x Kuchenausgabe

c: 1x Essensausgabe-Koordinator*in

Bei wiederholtem Einsatz im Ausgabe-Team, darf dieser nur 1-2 x pro Woche erfolgen (sonst ist ein offizieller „Hygieneschein“ erforderlich).



Geschirr-Sortier-Team

(3 Personen)

Benutztes Geschirr entgegennehmen, Abfall trennen (Papier / Essensreste), Besteck in Besteckkästen **vorsortieren**



Spül-Team (1-2 Personen)

a: Unterstützung beim Spülen und/ oder Abtrocknen im Spülmobil



Spül-Zubringe-Team (3 Personen)

a: Das benutzte Geschirr (einschließlich Kaffeegeschirr) **von der Sammelstelle** im Südportal zum Spülmobil und

b: das gereinigte Geschirr vom Spülmobil **zu den Geschirrausgabestellen** an den Säulen bringen

Zum Schutz von Freiwilligen und Geschirr vor Regen + Schnee:

wetterfeste Kleidung bereithalten

c: Beobachter*in // Awareness



Kaffee-Ausschank (1-2 Personen)

- a:** Kaffee, Milch und Zucker (an der Theke) auffüllen
- b:** Die benutzten Tassen und Becher in Spülkörben sammeln und zum Spülmobil bringen
- c:** Saubere Tassen und Becher vom Spülmobil abholen und zur Kaffee-Ausschank-Theke bringen.



Tischteam-Koordinator*in (1 Person - optional)

- a:** Signal an Tischteam, dass die Tellergerichte – und später Nachtisch – an den richtigen Tisch gebracht werden
- b:** Signal an Tischteam zum Abdecken der Teller bzw. später Nachtischteller – und zum neu Eindecken
- c:** Beobachter*in // Fürsorge / Selbstfürsorge // bei Schwierigkeiten oder Unsicherheiten -> ggfs. Tagesleitung oder Freiwilligenkoordination ansprechen



Koordinator*in im Eingangsbereich (1 Person)

- a:** erste Einführung der Besucher*innen in die Vesperkirche
- b:** Ansprechen der Oberkellner*innen
- c:** Aufteilung der Ankommenenden in 8-er-Gruppen
- d:** Beobachter*in // Fürsorge / Selbstfürsorge // bei Schwierigkeiten oder Unsicherheiten -> ggfs. Tagesleitung oder Freiwilligenkoordination ansprechen

Summe Anzahl Freiwillig pro Tag: von min. 35 bis max. 40 Freiwillige

Aufgaben – Kulturabende und Gottesdienste

- a. Umbau der Tische und Stühle
- b. Ggfs. fegen oder wischen
- c. Getränkeausschank
- d. Willkommen an der Tür

